



Klimaanpassung als Herausforderung für die Genehmigungspraxis

Eckhard Roll
Eisenbahn-Bundesamt
Leiter Fachstelle Umwelt



Zentral für die Klimaanpassung sind überörtliche Planungen und technische Richtlinien. Doch auch die Projektebene muss Anpassungsprobleme lösen.

- Suboptimal angepasste Trassenentscheidungen werden auch zukünftig unvermeidbar sein.
- Der größte Teil der Projekte ist durch das bestehende Netz vorgegeben.
- Technische Richtlinien können nur generalisierbare Probleme lösen.



Anforderungen aus der Anpassungsproblematik auf Projektebene:

- Erstellung von Landschaftszenarien für die nächsten Jahrzehnte
- Auswirkungsprognose der Planungsvariante in der Zukunft
- Frühwarnfunktion für zukünftige Umweltgefahren
- Vergleich der verschiedenen Anpassungsvarianten
- Nachhaltigkeit des Landschaftspflegerischen Begleitplans



Wesentliche Informationsgrundlagen im Entscheidungsprozess für eine klimaangepasste Projektgestaltung müssen durch die UVS zur Verfügung gestellt werden.



Problem:

Der erforderliche Diskurs in Fachwelt,
Politik bzw. betroffenen Bevölkerung ist
noch nicht erfolgt.



Problem:

Klimaprognosen weisen nur eine
begrenzte Wahrscheinlichkeit und
Genauigkeit auf.

Von Planungsträgern gestellte Anforde-
rungen können daher nicht erfüllt werden.



Problem:

Extreme Zahl von Vergleichsszenarien durch

- Verschiedene Klimaprognosen
- Verschiedene Bezugszeitpunkte der Prognose
- Verschiedene Planungsvarianten und Anpassungsvarianten



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.